



Technisches Datenblatt

Materialbezeichnung: **Edelkorund**

Farbe: Brillant, weiss

Kristallisationsstruktur: α -Al₂O₃-trigonal

Komposition:	Al ₂ O ₃	Na ₂ O
	≥ 99.73 ± 0.3%	≤ 0.14 %



Beschreibung:

Edelkorund weiss gehört zur Gruppe der Elektrokorunde. Die Herstellung erfolgt durch das Schmelzen von Tonerde im elektrischen Lichtbogenofen. Es ist eisenfrei und von höchster Reinheit. Es besitzt einen hohen Härtegrad und ist äusserst zäh. Es kann sowohl im Trockenstrahlverfahren (Druckstrahlen / Injektorstrahlen) wie auch im Nassstrahlverfahren eingesetzt werden.

Einsatz:

- Reinigen metallischer Oberflächen (abrasiv)
- Entfernen von Lack
- Entfernen von Rost und entzundern metallischer Oberflächen
- Mattieren von Oberflächen
- Vorbereitung für Schutzschichtenauftrag
- Aufrauen metallischer Oberflächen vor dem Beschichten
- Entgraten
- Strahlen von Stein
- Für rutschfeste Industrieböden



Mechanische Eigenschaften:

Spezifisches Gewicht: $\geq 3.90-4,1 \text{ g/cm}^3$
Schüttgewicht: ca. $1.4-2.1 \text{ g/cm}^3$
Härte nach MOHS: ≥ 9
Vickers Härte: HV 1800-2200
Kornform: kantig
Schmelzpunkt: $\geq 2050^\circ\text{C}$

EINECS Nr.: 2156916
CAS Nr. 1344-28-1
REACH Nr. 05-2114594074-45-0000
Zolltarifnummer: 28181091

Verpackung: Säcke zu 25 kg
Big Bags 1'000 kg

Verfügbare Korngrößen:

FEPA	Korngrößenbereich ca. mm
F 010	1700-2360
F 012	1400-2000
F 014	1190-1700
F 020	850 -1180
F 022	710 -1000
F 024	600 - 850
F 030	500- 710
F 036	425 - 600
F 040	355 - 500
F 046	300 - 425
F 054	250 - 355
F 060	212 - 300
F 070	180 - 250
F 080	150 - 212
F 090	125 - 180
F 100	106 - 150
F 120	90 - 125
F 150	63 -106
F 180	63 - 90
F 220	53 - 75

Die Qualität entspricht den aktuellen Standards **FEPA /JIS /ANSI sieve**

Edelkorund gehört nach Diamanten (MOHS 10), Moissanit (MOHS 9,5), Quingsonit (MOHS 9,5) zum vierthärtesten Mineral. Stähle liegen mit einer Rockwell Härte HR = 60,5 bei MOHS 7.



Sicherheitsbestimmungen: Edelkorund und seine Nebenbestandteile sind Altstoffe im Sinne des Chemikaliengesetzes und unter folgender Nummer im europäischen Inventar der Altstoffe (EINECS) registriert.

Edelkorund ist kein gefährlicher Stoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung. Ein MAK-Wert ist für Korundstäube nicht festgelegt. Es ist der allgemeine Staubgrenzwert für Feinstaub von 3 mg/m³ (Feinstaub) und 10 mg/m³ (einatembarer Staub) anzuwenden (MAK-Wert Stand 2013). Edelkorund kann – unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften – mit Hausmüll zusammen abgelagert werden. Er unterliegt nicht der gesetzlichen Nachweispflicht, gemäss Abfallgesetz.

Alle Angaben beruhen auf Angaben unseres Lieferanten